

Wettkampfkonzzept 2023

Wettkampfstruktur

Die Wettkampfstruktur gliedert sich im Allgemeinen nach einem Stufensystem bestehend aus drei Ebenen. Auf der untersten Stufe befinden sich die Stadtmeisterschaften und Sektionswettkämpfe. Zusammen mit den regionalen Kids Cups bilden sie die erste Ebene, welche von den Sektionen und Mitgliedsvereinen organisiert wird.

Für die zweite Ebene ist der Bergsportfachverband Bayern (BFB) zuständig. Der BFB organisiert die Bayerischen (Jugend-)Meisterschaften und die Bayerische Meisterschaft Overall. Ebenso kümmert sich der BFB zusammen mit dem Landesverband Baden-Württemberg um die Süddeutschen Meisterschaften.

Die oberste Ebene wird vom DAV organisiert. Sie besteht aus sämtlichen nationalen Wettkämpfen.

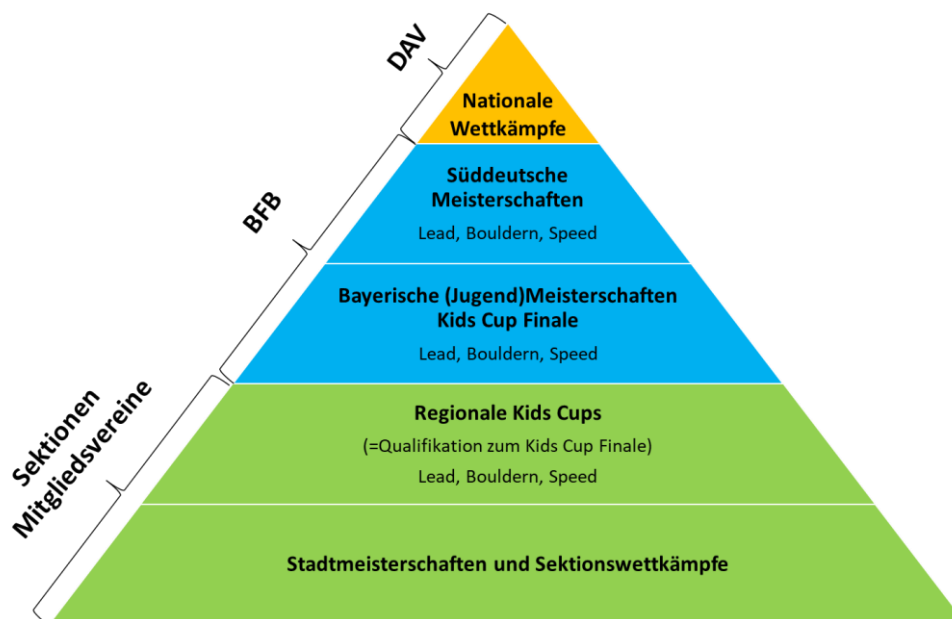


Abb. 1: Stufensystem Wettkampfstruktur

Wettkämpfe Erwachsene

Bei den Erwachsenen ist das Wettkampfkonzzept einfach gestrickt: Es gibt je eine Bayerische Meisterschaft Bouldern, Lead und Speed ohne Zugangsbeschränkungen. **Die Bayerischen Meisterschaften Boulder, Lead und Speed werden aufgrund der geringen Anzahl an Teilnehmenden in die Süddeutschen Meisterschaften Boulder, Lead und Speed integriert.** Dabei werden von den Süddeutschen Ergebnissen die Bayerischen Starter*innen rausgerechnet und noch einmal separat geehrt.

Die Süddeutsche Meisterschaft Bouldern (inkl. Wertung Bay. Meisterschaft) wird vom Landesverband Baden-Württemberg durchgeführt, Lead und Speed vom Bergsportfachverband Bayern (inkl. Wertung Bay. Meisterschaft).

Für die Wettkämpfe gibt es keine Zulassungsbeschränkungen. Zusätzlich zu den Erwachsenen ist die Jugend A startberechtigt.

Die Qualifizierung zur Deutschen Meisterschaft im Bouldern und Lead erfolgt über die Süddeutsche Meisterschaft. Siehe Nominierungskriterien hier: [Wettkämpfe Klettern \(bergsportfachverband.de\)](http://www.bergsportfachverband.de/Wettkämpfe_Klettern)

Jugend A

Die Athletinnen und Athleten der Jugend A haben eine Bayerische Jugendmeisterschaft im Bouldern und im Lead und zwei Speed Cups. Die Punkte der beiden Bayerischen Speed Cups werden addiert und ergeben nach dem zweiten Speed Cup den/die Bayerische/n Speedmeister*in. Die **Wettkämpfe sind ohne Zugangsbeschränkungen.**

Nach dem letzten Wettkampf wird der Gesamttitel (Bouldern/Lead/Speed) vergeben. **Disziplinen, welche nicht gestartet wurden, bekommen eine 0 Punkte Wertung, fließen jedoch ins Ranking mit ein.**

Zusätzlich sind die Athletinnen und Athleten bei den Bayerischen Meisterschaften und den Süddeutschen Meisterschaften in der Startklasse Erwachsene startberechtigt.

Die jeweils besten Athletinnen und Athleten (jüngerer Jahrgang A1) qualifizieren sich für den **Regionenkader** und müssen nicht an der zentralen Sichtung teilnehmen (siehe [Regionenkaderkonzept](#))

Jugend B

Die Bayerischen Jugendmeisterschaften **Bouldern** und **Lead** sind **zugangsbeschränkt**. Daher gibt es für die Jugend B je Disziplin zwei **Nominierungslehrgänge**, bei denen sich die besten Athletinnen und Athleten für die Bayerischen Jugendmeisterschaften Bouldern und Lead qualifizieren können. Zusätzlich zum Bouldern und Lead finden zwei Bayerische **Speed Cups** statt, welche **nicht zugangsbeschränkt** sind. Die Punkte der beiden Bayerischen Speed Cups werden addiert und ergeben nach dem zweiten Speed Cup den/die Bayerische/n Speedmeister*in.

Der ältere Jugend C Jahrgang (C2) darf auf den **Nominierungslehrgängen** zur Bayerischen Meisterschaft mitstarten und hat somit die Möglichkeit, sich für die **Jugendmeisterschaften der Jugend B** in Bouldern und Lead **zu qualifizieren**. Zusätzlich kann der Jahrgang C2 auch bei den Bayerischen Speed Cups der Jugend B (Normspeed) mitstarten, um für Gesamtwertung der Jugend B Punkte zu bekommen.

Qualifikation für die Bayerische Jugendmeisterschaft Bouldern/Lead: Für die Bayerischen Jugendmeisterschaften Bouldern und Lead qualifizieren sich bei der Jugend B und den

startberechtigten Athletinnen und Athleten der Jugend C2 die besten **50%** (mind. 15 Starter) der bayernweiten Qualifikationsrangliste pro Disziplin. In die [Qualifikationsrangliste](#) fließt jeweils das bessere Ergebnis der Nominierungslehrgänge ein.

Nach dem letzten Wettkampf wird der Gesamttitel (Bouldern/Lead/Speed) vergeben. **Disziplinen, welche nicht gestartet wurden, bekommen eine 0 Punkte Wertung, fließen jedoch ins Ranking mit ein.**

Für die Bayerischen Jugendmeisterschaften sind NK1- und Bayernkaderathletinnen und -athleten fix nominiert. Athletinnen und Athleten des NK2, die im laufendem Wettkampfsjahr auf einem internationalen Wettkampf gestartet sind, werden ebenfalls nach ihrem internationalen Start für die weiteren Bayrischen Meisterschaften fix nominiert. Sie müssen an keinen weiteren Nominierungslehrgängen teilnehmen. Die fix nominierten Starter*innen werden aus der Qualifikationsrangliste rausgerechnet. Es gibt keine Nachrücker*innen.

Die Nominierungslehrgänge werden auch zusätzlich als Sichtungen für die DJC-Starter verwendet. [Wettkämpfe Klettern \(bergsportfachverband.de\)](#)

Die jeweils besten Athletinnen und Athleten qualifizieren sich für den **Regionenkader** und müssen nicht an der zentralen Sichtung teilnehmen (siehe [Regionenkaderkonzept](#)).

Jugend C

Insgesamt werden sechs regionale Kids Cups ausgetragen, drei Bouldern und drei Lead. Auf unserer Homepage findet ihr das aktuelle [Kids Cup Regelwerk](#) als Download. Zusätzlich gibt es zwei Bayerische Speed Cups. **Die Ausschreibungen der jeweiligen Kids Cups richten sich ausschließlich an Athletinnen und Athleten in der Region.** Die Athletinnen und Athleten haben die Möglichkeit, bei vier Kids Cups teilzunehmen (2x Bouldern, 2x Lead). Es wird nach dem Dualstartsystem geklettert, d.h. jede der drei Regionen in Bayern (Oberbayern, Nord-Ost, Schwaben) tritt je einmal gegen die anderen an. Die Region Nord-Ost umfasst Ober-, Unter-, Mittelfranken, Niederbayern und Oberpfalz.

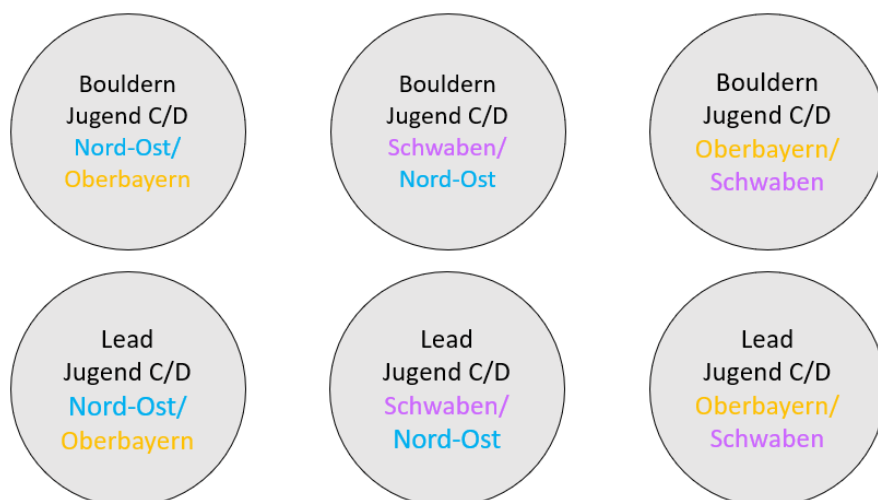


Abb. 2: Dualstartsystem

Die Bayerischen **Speed Cups** (Kindervariante) finden im **bayernweiten Vergleich** statt.

Die Athletinnen und Athleten können sich über eine Qualifikationsrangliste für die **Bayerische Jugendmeisterschaft Overall qualifizieren**. Bei der Bayerischen Jugendmeisterschaft Overall werden alle drei Disziplinen abgefragt.

Qualifikation zur Bayerischen Jugendmeisterschaft Overall: Je Disziplin geht das beste Ergebnis aus den Kids Cups Bouldern/Lead und den Speed Cups (Kindervariante) in die Qualifikationsrangliste ein.

Es muss immer jede Disziplin eingebracht werden. Die Besten **50%** (mind. 15 Starter) der Qualifikationsrangliste qualifizieren sich zur Bayerischen Jugendmeisterschaft Overall. Es gibt keine Nachrücker*innen.

Zusätzlich sind alle National- und Bayernkaderathletinnen und -athleten zur Bayerischen Jugendmeisterschaft Overall fix nominiert. Ebenfalls qualifiziert sind alle Starter*innen des **Jahrgangs C2**, die in allen drei Disziplinen ein Ergebnis in der **Gesamtwertung der Jugend B** eingebracht haben. Die fix nominierten Starter*innen werden aus der Qualifikationsrangliste rausgerechnet.

Die jeweils besten Athletinnen und Athleten aus der Qualifikationsrangliste der Jugend C qualifizieren sich für den **Regionenkader** und müssen nicht an der zentralen Sichtung teilnehmen (siehe [Regionenkaderkonzept](#)).

Zweiter Qualifikationsweg zur Bayerischen Meisterschaft Overall Jugend C2

Der ältere Jahrgang der Jugend C (C2) ist startberechtigt für die Nominierungslehrgänge Bouldern und Lead der **Jugend B** und kann sich dementsprechend für die Bayerischen Jugendmeisterschaften Bouldern und Lead der Jugend B qualifizieren. Zusätzlich kann der Jahrgang C2 auch bei den Bayerischen Speed Cups der Jugend B (Normspeed) mitstarten, um für die Gesamtwertung der Jugend B Punkte zu bekommen.

Alle Starter*innen des **Jahrgangs C2**, die in allen drei Disziplinen ein Ergebnis in der **Gesamtwertung der Jugend B** eingebracht haben qualifizieren sich für die Bayerische Meisterschaft Overall der Jugend C.

Jugend D

Das **Wettkampfkonzert der Jugend D** orientiert sich stark an dem der Jugend C (**siehe Abb. 2 Dualstartsystem**). Der ältere Jahrgang Jugend E (E2) ist bei der Jugend D mit startberechtigt. Es werden sechs regionale Kids Cups mit Dualstartsystem angeboten sowie zwei Kids Cups Speed im bayernweiten Vergleich. Auf unserer Homepage findet ihr das aktuelle [Kids Cup Regelwerk](#) als Download. Die Athletinnen und Athleten haben die Möglichkeit, **bei sechs Kids Cups teilzunehmen (2x Bouldern, 2x Lead, 2x Speed)**. Die besten Athletinnen und Athleten werden in eine Bayerische Qualifikationsrangliste eingepflegt und qualifizieren sich darüber für das Kids Cup Finale.

Qualifikation zum Kids Cup Finale: Je Disziplin geht das beste Ergebnis aus den Kids Cups Bouldern/Lead/Speed in die Qualifikationsrangliste ein. Jede Disziplin muss eingebracht werden. Die Besten **50%** (mind. 15 Starter) der Qualifikationsrangliste werden zum Kids Cup Finale eingeladen. Es gibt keine Nachrücker*innen.

Die jeweils besten Athletinnen und Athleten aus der Gesamtrangliste der Jugend D können sich für den **Regionenkader** qualifizieren (siehe [Regionenkaderkonzept](#)).

Rangliste Jugend A-D (Gesamt- und Qualifikationsranglisten)

An die 30 besten Starter*innen der Endergebnisliste jedes Wettkampfes werden Ranglistenpunkte vergeben: National- und Bayernkaderathletinnen und -athleten sowie DJC-Starter*innen werden regulär gewertet. Die Punkte werden den Platzierungen entsprechend vergeben, bei einem Gleichstand zwischen zwei Wettkämpfern innerhalb eines Wettkampfes wird die durchschnittliche Punktzahl vergeben. Die Punkte werden zu ganzen Zahlen aufgerundet. Bei Gleichstand werden beide Starter*innen zur Qualifizierung berücksichtigt.

Rang	Punkte	Rang	Punkte	Rang	Punkte
1	100	11	31	21	10
2	80	12	28	22	9
3	65	13	26	23	8
4	55	14	24	24	7
5	51	15	22	25	6
6	47	16	20	26	5
7	43	17	18	27	4
8	40	18	16	28	3
9	37	19	14	29	2
10	34	20	12	30	1

Abb. 3: Ranglistenpunkte

Beispiele:

Zwei Erstplatzierte: $100+80=180 \Rightarrow 180/2=90 \Rightarrow$ beide Starter erhalten 90 Punkte

Zwei Siebtplatzierte: $43+40=83 \Rightarrow 83/2=41,5 \Rightarrow$ beide Starter erhalten 42 Punkte

Wichtige Infos

Voraussetzung für den Start bei allen Wettkämpfen ist eine nationale Kletterlizenz. Diese muss rechtzeitig **vor dem Wettkampf** beantragt werden. Alle Infos dazu findet ihr auf unserer [Homepage](#).

Ab der Ebene der Bayerischen Meisterschaften und der Nominierungslehrgänge gilt folgende Betreuer*innen-Regelung: pro 4 Athletinnen und Athleten eines Mitgliedsvereins 1 Betreuer*in (1-4 Athletinnen und Athleten 1 Betreuer*in, 5-8 Athletinnen und Athleten zwei Betreuer*innen, ...).

Alle Betreuer*innen müssen eine Kletterlizenz beantragen. Als Betreuer*in auf Wettkämpfen sollten vorrangig die Trainer*innen der Athletinnen und Athleten fungieren. Bitte informiert euch in eurem Mitgliedsverein, wer die Betreuung übernimmt.

Mitgliedsvereine treten als Team auf. Das Sektions- bzw. Vereinsshirt ist bei Bayerischen und Süddeutschen Meisterschaften während des Wettkampfes verpflichtend zu tragen. Bei Kids Cups ist es wünschenswert. Jedes T-Shirt muss beim BFB registriert sein (Bitte sendet ein Foto des Sektionsshirts an wettkampfe@bergsportfachverband.de).

Hier findet ihr eine Liste der Startberechtigten [Altersklassen](#).